

Genesis

Von Agent_Mantis

Kapitel 2: (mir ist kein Titel eingefallen; bin aber offen für Vorschläge)

Mit starrem Blick sah Parano der Mädchen, das weiterhin das Skalpell betrachtete, an. So vergingen einige Minuten in denen sich scheinbar niemand bewegte. Dann legte sie das Skalpell zurück, stand von dem OP-Tisch auf und ging in einen anderen Raum. Der große Kerl nutze diese Gelegenheit. Er riss Paranos Kopf an den Haaren herum und schlug ihm mit der geballten Faust ins Gesicht. "Hör zu du Missgeburt!" Zischte er. "Sobald du für Professor Grimms Forschung wertlos wirst, mach ich dich kalt!" Der Kerl schlug den Parano noch einmal, diesmal brach die Nase des Galerians. "Das gilt auch wenn du versuchst zu fliehen!"

Parano funkelte den Kerl wütend an, am liebsten hätte er ihn umgebracht. Das Mädchen kam wieder und sah erst zu Parano und dann zum großen Kerl. Sie legte eine Hand auf eine Stuhllehne und dann ging alles ganz schnell.

Mit einer Kraft und Geschwindigkeit die Parano einem Menschen -und noch dazu ein Mädchen- nie zugetraut hätte, schleuderte sie den Stuhl gegen den großen Kerl. Der wurde von der Wucht des Möbelstücks gegen die Wand geworfen.

"Ich hatte doch gesagt das der Galerian nicht angerührt werden darf!" Blaffte sie Zornig. Jetzt erinnerte sie den Galerian eher an einen angreifenden Eisbären. Der weiße Overall und die weißen Stiefel die sie nun trug taten ihr übriges zu diesen Eindruck.

Der große Kerl schnaubte verächtlich. "Die Missgeburt hat mich provoziert!" Log der Kerl. Parano schnaubte. Das Mädchen lachte hohl. "Ja, klar! Lilith, spiel bitte die letzten 5 Minuten der Überwachungskameras in Labor 02/15 Etage 6 ab."

Augenblicklich wurden auf einen in die Wand eingelassenen Bildschirm eine Videoaufnahme abgespielt.

Das Video zeigte wie das Mädchen auf dem OP-Stuhl saß, dann aufstand und ging. Und natürlich wurde auch das Verhalten des Großen Kerls gezeigt.

Das Mädchen sah den Kerl wütend an. "RAUS AUS MEINEM LABOR!" Sie stapfte auf ihn zu packte ihm am Kragen und schleifte ihn zu der Tür durch die der Kerl rein gekommen war. Die Begleiterin des Kerls -der Parano keine Beachtung geschenkt hatte- ging nun hastig.

Das Mädchen schloss die Tür und wand sich zu Parano um und ging zu ihm. Ohne etwas zu sagen tupfte sie ihm das Blut aus dem Gesicht und richtete seine gebrochene Nase. Parano zuckte kaum merklich.

Nachdem sie seine Wunden versorgt hatte besah sie sich sein Gesicht. "Hm, bei deinem hübschen Gesicht kann man eigentlich nicht glauben, dass du ein Freak bist!"

Parano schwieg zu dieser Bemerkung. Hielt man ihn hier nur fest damit sie ihn volllabern konnte? Das konnte er nicht glauben. Sie schien auch keine Antwort zu erwarten.

Mit geschickten Händen flocht sie ihre langen Haare und steckte sie hoch. Danach stülpte sie eine Plastikkappe über ihre Haare. Als sie sich einen Atemschutzmaske über Mund und Nase zog wuchs das Misstrauen des Galerians.

Sie sah in an. "Du fragst dich sicher was ich jetzt mit der vor habe. Hab ich recht?" Wieder zog der Galerian es vor zu schweigen. Während sie sich sterile Handschuhe anzog fuhr sie fort: "Ich werde dir einige Gewebeprouben entnehmen!"

Sie setzte ihm eine Atemmaske auf. "Und glaub mir, es ist besser wenn du das verschläfst!"

Parano hörte ein leises Zischen als sie das gasförmige Betäubungsmittel in die Atemmaske leitete. Der Galerian hielt die Luft an um das Gas nicht einzusatmen, aber nach einiger Zeit schrieen seine Lungen nach Luft und er atmete das Gas ein und schlief fast sofort ein.

So betäubt spürte der Galerian nicht dass das Mädchen ihm Blut-, Gewebe- und Knochenmarkproben entnahm. Er merkte auch nicht dass sie -als sie damit fertig war- einen Blick unter das weiße Stück Stoff warf, das seinen Lendenbereich bedeckte. Und der interessierte Ausdruck in ihren Augen entging ihm auch.